

## **SWISSMECHANIC Sektion St. Gallen – Appenzell Tätigkeitsbericht Ausbildungszentrum vom Jahr 2020**

Viele von uns haben zumindest zu Beginn vom Jahr 2020 damit gerechnet, dass nach dem Umzug im Jahr 2019 dieses Jahr etwas ruhiger und strukturierter verlaufen wird. Bereits im Tätigkeitsbericht zum Jahr 2019 habe ich einleitend erwähnt, dass das Jahr 2019 aus der Reihe tanzte.

Wie wir alle wissen, lief auch das Jahr 2020, zumindest ab dem Freitag den 13. März 2020 komplett anders, als wir gerechnet hatten. Ab dem 16. März 2020 mussten wir unseren Kursbetrieb komplett einstellen und das Ausbildungszentrum schliessen. Für alle Mitarbeiter kam dieser Schliessungsentscheid sehr überraschend, und es war nötig sich auf eine völlig neue Situation einzustellen.

Ausführliche Abklärungen mit anderen SWISSMECHANIC Ausbildungszentren, intensives Studieren der damals aktuellen COVID-Verordnungen, Telefongespräche mit kantonalen Ämtern usw. waren nur ein Teil der damals notwendigen Arbeiten.

Die Erstellung eines Schutzkonzepts für unser Ausbildungszentrum sowie der «Antrag auf Wiedereröffnung» wurde zuerst beim Amt für Berufsbildung eingereicht. Kurz nach der Einreichung wurden wir darüber informiert, dass mit einer Wiederaufnahme vom Kursbetrieb vor dem 8. Juni 2020 nicht zu rechnen ist. In diesem Moment war uns allen klar, dass wir jeden Weg beschreiten möchten, um doch noch eine möglichst frühzeitige Öffnung erreichen zu können.

Zumindest wollten wir einen Teil der Teilprüfungen noch vor den Sommerferien durchführen. Mit einer Öffnung ab dem 8. Juni 2020 wäre das unmöglich gewesen.

So nahmen wir einen erneuten Anlauf, um unser Schutzkonzept nochmals zu überarbeiten, und in unserem Antrag zur Wiedereröffnung den Aspekt von «überwiegendem öffentlichen Interesse» noch deutlicher herausstechen zu lassen.

Beim 2. Anlauf reichten wir diese Dokumente dann beim Gesundheitsdepartement des Kantons St. Gallen ein. Gleichzeitig stellte der Bund Mitte Mai leichte Öffnungen in Aussicht. Diese beiden Aspekte führten dazu, dass wir am Samstag den 15. Mai 2020 die Mitteilung erhalten haben dass eine «teilweise Öffnung» wieder möglich sein wird.

Ab dem 18. Mai 2020 durften wir dann wieder mit einem stark reduzierten Kursbetrieb (max 4 Teilnehmer in einem Kurs) starten und waren auf die strikte Einhaltung unseres Schutzkonzepts von allen Teilnehmern angewiesen.

Wir konzentrierten uns darauf, alle am 15. März 2020 abgebrochenen Kurse baldmöglichst noch abschliessen zu können und vor allem den Teilprüfungskandidaten im Beruf Produktionsmechaniker noch die Teilprüfungsvorbereitungskurse anzubieten. Glücklicherweise ist uns das gelungen und wir konnten zumindest allen Produktionsmechaniker/ innen die Möglichkeit bieten ihre Teilprüfungen anfangs Juli 2020 doch noch zu absolvieren.

Die Teilprüfungen der Polymechaniker, Automatiker und Automatikmonteure mussten zwingend in den Zeitraum nach den Sommerferien verschoben werden. Weiter mussten auch die Kurse für rund 120 Lernende komplett neu geplant werden so dass diese möglichst rasch ihre obligatorischen Kurse im SWISSMECHANIC Ausbildungszentrum noch regulär abschliessen konnten.

Im August 2020 haben wir uns dann entschieden, die Teilprüfungen der Automatiker & Automatikmonteure in den Herbstferien, die Teilprüfungen der Polymechniker im Dezember 2020 durchzuführen. Am Freitag den 10. Dezember 2020 haben wir alle Kurstage, welche aufgrund des Lockdowns verschoben werden mussten dann endlich aufgearbeitet und konnten uns auf die Polymechniker-Teilprüfungen konzentrieren. An dieser Stelle danke ich meinem ganzen Team für den grossen Einsatz, die hohe Flexibilität und die gegenseitige Unterstützung für die vielseitigen Herausforderungen die wir alle bewältigt haben.

## Teilnehmerübersicht in den überbetrieblichen Kursen

Auf der untenstehenden Übersicht finden Sie die Teilnehmerverteilung in den einzelnen Kursen. Äusserst erfreulich ist die deutliche Zunahme an Lernenden im Beruf des Automatikers mit Lehrbeginn 2020. Diese Zahlen liegen knapp 30% höher als beim Lehrbeginn 2019.

Kurs	Kursbezeichnung und Berufsgruppen	Anzahl Teilnehmer
A1	<b>Manuelle Fertigungstechnik</b> Polymechniker, Produktionsmechniker, Mechanikpraktiker,	98
B1	<b>Maschinelle Fertigungstechnik, Drehen konventionell</b> Polymechniker, Produktionsmechniker, Mechanikpraktiker	87
B2	<b>Maschinelle Fertigungstechnik, Fräsen konventionell</b> Polymechniker, Produktionsmechniker, Mechanikpraktiker	87
B1/B2	<b>Maschinelle Fertigungstechnik, Drehen &amp; Fräsen konventionell</b> Konstrukteure, Kunststofftechnologe	7
D1	<b>CNC-Technik</b> Polymechniker, Konstrukteure (Werkstattpraktikum)	60
M1&M2	<b>Montagetechnik</b> Polymechniker	52
AUT K1	<b>Mechanische Fertigungstechnik</b> Automatiker & Automatikmonteure	49
AUT K2	<b>Mechanische &amp; Elektrische Verbindungstechnik</b> Automatiker & Automatikmonteure	59
AUT K3	<b>Montage &amp; Verdrahtungstechnik</b> Automatiker & Automatikmonteure	59
AUT K4	<b>Steuerungstechnik</b> Automatiker & Automatikmonteure	59
AUT K5	<b>Messtechnik</b> Automatiker & Automatikmonteure	44
AUT K6	<b>Automation</b> Automatiker	33

## Freiwillige Kurse – Teilprüfungs-Vorbereitungskurse 2019

Die Auslastung unseres Ausbildungszentrums war demzufolge wiederum relativ gut. Trotz dem Umstand dass die Teilprüfungen der Polymechniker vom Juni 2020 in den Dezember 2020 verschoben werden mussten, stiessen auch die TP-Vorbereitungskurse wiederum auf grosses Interesse.

## **Qualifikationsbereich Teilprüfungen 2020**

Die Details zu den Teilnehmerzahlen, sowie den Ergebnissen entnehmen Sie bitte den Berichten der Chefexperten, Herr Martin Näf für die Polymechaniker EFZ sowie von Herrn Rama Frischknecht für die Berufe Produktionsmechaniker EFZ und Mechanikpraktiker EBA.

## **Kursbetrieb der Automatiker- und Automatikmonteure**

Nach dem ersten Kurs für Automatiker & Automatikmonteure im Herbst 2019, stand im Jahr 2020 der weitere Aufbau der Kursinfrastruktur, den Kursunterlagen und spannenden Kursprojekten im Zentrum.

Mit grossem Einsatz und grosser Leidenschaft entwickelte Chrigel Müller alle Kurse für die Automatiker & Automatikmonteure stetig weiter. Insbesondere stand die Vermittlung von Inhalten anhand von konkreten Praxisaufgaben jederzeit im Fokus. Dieses «didaktische Konzept» ermöglichte den Lernenden noch besser, ihre theoretischen Kenntnisse aus der Berufsfachschule noch besser in Ihren Arbeitsalltag zu integrieren. Die Rückmeldungen der Lernenden sind sehr positiv und auch die Berufsbildner, welche wir im Jahr 2020 immer wieder mal empfangen durftenn waren von unseren Kursinhalten überzeugt. Jederzeit versuchten wir auch, die persönlichen Bedürfnisse der Berufsbildner noch bestmöglich in der Durchführung der einzelnen Kurstage noch zu implementieren.

## **Installation von Topsolid CAM**

Bereits im Jahr 2019 machte ich mir intensive Gedanken in Bezug auf die Evaluation eines CAM-Systems um zukünftig auch in diesem Bereich neue Kursangebote anbieten zu können. Nach einer ausführlichen Evaluierungsphase, zahlreichen Gesprächen mit unterschiedlichen Anbietern fiel die Wahl dann schlussendlich auf Topsolid, mit dem Lieferanten Topsolid SWITZERLAND AG aus Steinhausen im Kanton Zug.

Im März 2020 bekamen wir von Seiten des ZbW (Zentrum für berufliche Weiterbildung) die Freigabe zur Beschaffung eines CAM-Systems im Ausbildungszentrum. Am 15. Mai 2020 wurden die 14 Lizenzen auf unseren bestehenden CNC-Rechnern installiert und die Grundkonfiguration gemäss unseren Wünschen vorgenommen. Der erste Schulungsblock musste aufgrund der CORONA-Pandemie auf den August 2020, und der 2. Schulungsblock dann auf den Dezember 2020 verschoben werden. Ursprünglich war angedacht, bereits ab Winter 2021 die ersten, freiwilligen CAM-Kurse durchzuführen. Da wir, wie bereits in der Einleitung zu diesem Jahresbericht erwähnt, jedoch noch zahlreiche überbetriebliche Kurstage nachholen mussten, mussten wir auch diesen Zeitraum weiter nach hinten schieben. Anfangs des Jahres 2021 kümmern wir uns dann intensiv um die konkrete Ausarbeitung der Inhalte um den zukünftigen Kursteilnehmern die gesamte CAD-CAM-CNC-Prozesskette anhand eines spannenden Kursprojekts aufzuzeigen und erleben lassen zu können. Weitere Informationen folgen in Kürze auf unserer Homepage [www.sg.swissmechanic.ch](http://www.sg.swissmechanic.ch)

## **FUTUREMEM-Berufsreform**

Die Berufsreform FUTUREMEM 2023 umfasst alle acht Berufe der MEM-Industrie. In einer ersten Phase wurden Berufsfeld- und Zukunftsanalysen durchgeführt um einerseits die wirtschaftlichen, aber auch die gesellschaftlichen Trends bestmöglich in diese Reform integrieren zu können. Im Sommer 2020 wurde es nun etwas konkreter und es wurden Mitglieder für unterschiedliche Arbeitsgruppen gesucht. Wir vom SWISSMECHANIC-Ausbildungszentrum hatten das grosse Glück, dass sowohl Chrigel Müller (Arbeitsgruppe Automatischer & Automatikmonteure) als auch ich (Arbeitsgruppe Poly-/ Produktions- und Mechanikpraktiker) für eine Mitgliedschaft in den Arbeitsgruppen ausgewählt wurden. Beide von uns konnten nun also einerseits unsere Wünsche als üK-Anbieter, aber auch die an uns herangetragenen Bedürfnisse unserer Mitgliederfirmen in die Ausarbeitung der Grundlagendokumente bereits einbringen.

Eines darf ich an dieser Stelle bereits erwähnen: Sowohl die Automatischer –/ Automatikmonteure als auch die Poly- Produktionsmechaniker können zukünftig mit einem flexiblen Ausbildungsmodell und zukunftsorientierten Handlungskompetenzen ausgebildet werden. Wir sind der Meinung dass mit diesen Änderungen die Berufsbildung in der Schweiz ihre Vorreiterrolle weiterhin wahrnehmen kann und auch bei «Unbekanntem» flexibel und bedürfnisorientiert darauf reagiert werden kann. Sollten Sie weitere Informationen wünschen, zögern Sie nicht sich online unter [www.futuremem.swiss](http://www.futuremem.swiss) ausführlich über diese Berufsreform zu informieren oder melden Sie sich gleich bei Marcel Honegger oder Chrigel Müller um auch Ihre Input`s noch in die Arbeitsgruppen einzubringen.

## **Basislehrjahr / Basislehrjahr FLEX**

Erfreulicherweise durften wir ab August 2020, zwei Lernende bei uns im Basislehrjahr Mechanik begrüßen. Vor kurzem haben beide Ihr erstes Semester erfolgreich abgeschlossen, und bereits alle überbetrieblichen Kurse (Manuelle Fertigungstechnik, Drehen konventionell, Fräsen konventionell) absolviert. Im 2. Semester, bis zum Juli 2021 steht nun die «Festigungs- / Vertiefungsphase) auf dem Tagesprogramm. Dazu habe wir spannende Projektarbeiten ausgearbeitet, um welche sich die beiden Lernenden grösstenteils selbständig kümmern dürfen. Wir sind überzeugt, dass diese Phase nicht nur für die Lernenden, sondern auch für uns als Ausbilder sehr spannend wird und freuen uns sehr darauf.

Haben auch Sie Interesse Ihre(n) Lernenden ab Sommer 2021 das «Basislehrjahr Mechanik absolvieren zu lassen? Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren, wir stellen Ihnen unser Angebot gerne persönlich vor.

An dieser Stelle darf erwähnt werden dass auch das «Basislehrjahr-FLEX» Modell, bei dem einzelne Ausbildungsmodule flexibel gebucht und kombiniert werden können bei einzelnen Betrieben auf Interesse gestossen ist. Wir sehen es als unsere spannende Aufgabe an, die individuellen Bedürfnisse der Ausbildungsbetriebe aufzunehmen, und haben daraus ein Basislehrjahr-FLEX-Modell entwickelt. Dieses Modell ermöglicht den Betrieben Ihre Lernenden auch über kürzere Zeiträume in unsere Hände zu übergeben, um die Basiskenntnisse aus den absolvierten überbetrieblichen Kursen noch zu vertiefen. Überzeugen auch Sie sich von den Vorteilen vom Basislehrjahr und Basislehrjahr-FLEX auf unserer Homepage unter [www.sg.swissmechanic.ch](http://www.sg.swissmechanic.ch)

## **Erwachsenenbildung**

Auf Anfrage von unterschiedlichen Unternehmen in unserem Einzugsgebiet durften wir im Jahr 2020 auch einige Kurstage im Bereich Erwachsenenbildung durchführen. Wir spüren, dass auch in diesem Bereich die Nachfrage immer stärker zunimmt und sind gerne bereit, bei freien Zeitfenstern, solche neuen Angebote auch in unser Kursangebot aufzunehmen.

## **Personelles**

Mitten im Lockdown durften wir unseren neuen Mitarbeiter, Herrn Andreas Senn, unter ganz speziellen Umständen als neuestes Teammitglied der SWISSMECHANIC begrüßen. Nach einer längeren Reise, hatte er sich entschieden im März 2020 wieder in die Schweiz zurückzukehren und wir waren über diese Entscheidung, und sein Interesse als Kursleiter im SWISSMECHANIC Ausbildungszentrum beruflich wieder einzusteigen auch sehr froh. Gerne hätten wir ihn gleich von Beginn weg als kompetenten Kursleiter eingesetzt. Leider war das nicht möglich und er hatte sozusagen einen «Sanft-Start» bis dann ab dem 8. Juni 2021 wieder ein «regulärer Kursbetrieb» möglich war.

Im Oktober 2020 hat sich unser langjähriger Kursleiter Andreas Gasche dazu entschieden seine Kündigung einzureichen und er wird das SWISSMECHANIC Ausbildungszentrum per Ende Januar 2021 verlassen. Wir danken ihm für seinen grossen Einsatz, insbesondere auch beim Aufbau der überbetrieblichen Kurse im Bereich Automation und wünschen ihm für seine berufliche und auch private Zukunft alles Gute.

## **Maschinenpark & Investitionen**

Glücklicherweise mussten wir im Jahr 2020 ebenfalls keine gravierenden Kollisionen in unserem Maschinenpark verzeichnen. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei meinem ganzen Team bedanken -schliesslich haben auch die Kursleiter einen Einfluss auf einen «kollisionsfreien» Kurs. Weiter wurden im Jahr 2020 keine weiteren Investitionen in den Maschinenpark im SWISSMECHANIC Ausbildungszentrum getätigt.

## **Zusammenarbeit mit dem ZbW**

Die Kooperation mit dem Zentrum für berufliche Weiterbildung ZbW wurde im Jahr 2020 immer stärker spürbar. Ich persönlich war einerseits für die Unterstützung während des Lockdown`s sehr dankbar. Während dieser Zeit war ich froh, mich neben der Neuorganisation des Kursbetriebs nicht auch noch um Themen wie Kurzarbeitsentschädigung usw. kümmern zu müssen. Die Leidenschaft und der Enthusiasmus im Team SWISSMECHANIC ist nach wie vor sehr hoch. Auch seitens der ZbW-Direktion wurden unsere Anliegen ernst genommen und vollends unterstützt.

Was mit der Kooperation ab dem 1. Januar 2018 begonnen hat, wird nun für viele externe aber auch interne Personen deutlich greifbarer und wir freuen uns noch viele spannende Projekte sukzessive umzusetzen und uns stetig weiterzuentwickeln um den veränderten Bedürfnissen bestmöglich Rechnung tragen zu können.

## **Persönliche Eindrücke vom 2020**

Auch das Jahr 2020 war für mich persönlich sehr anspruchsvoll und abwechslungsreich zugleich. Bis zum 13. März 2020 lief ja alles wie gewünscht...was dann kam wissen wir alle bestens. Wir sind gespannt welche Herausforderungen uns im Jahr 2021 erwarten und freuen uns diese anzupacken.

Wir möchten Ihnen für Ihre aktive Mithilfe und ihre kritisch konstruktiven Inputs ganz herzlich danken. Ebenfalls erachten wir es nicht als selbstverständlich, dass wir Ihre Lernenden bei uns im SWISSMECHANIC-Ausbildungszentrum ausbilden dürfen und möchten uns an dieser Stelle für Ihr Wohlwollen und Ihr Vertrauen bedanken.

### **Abschluss**

An dieser Stelle möchte ich mich zuerst bei meinem gesamten Team vom Ausbildungszentrum für den geleisteten Einsatz bedanken. Ohne die aktive Mitarbeit von jeder einzelnen Person wäre das nun Erreichte nicht möglich gewesen.

Abschliessend möchte ich mich auch bei den Personen der unterschiedlichen Kommissionen & Verbände für die wertvolle Arbeit und die Unterstützung ganz herzlich bedanken.

St. Gallen, Februar 2021

SWISSMECHANIC Ausbildungszentrum  
Sektion St. Gallen - Appenzell

Marcel Honegger  
Leiter Ausbildungszentrum